

IKARUS A

■ Erträge, die beflügeln

- Standfester, sehr kurzstrohiger Weizen
- Mittlere Abreife
- Blattgesund und mittlere Fusariumresistenz
- Proteinstark
- Gallmückenresistenz (Sm1)



IKARUS überzeugt durch eine ausgesprochene Strohstabilität und geringe Lageranfälligkeit gepaart mit einem hohen Ertragspotenzial. IKARUS ist zudem eine sehr abgerundete Sorte, die weder bei den Resistenzen, noch den Qualitätseigenschaften Schwächen zeigt.

■ Allgemeine Informationen

| | |
|-----------------|---|
| Qualitätsgruppe | A |
| Typ | Kompensationstyp |
| Produktionsziel | Sehr kurzstrohiger und standfester A-Weizen mit hohem Kornertrag und abgerundeter Resistenzausstattung. |

Ertrag/Ertragsstruktur

| | | |
|----------------------------------|---|-------------------|
| Kornertrag Stufe 2 - behandelt | 7 | hoch |
| Kornertrag Stufe 1 - unbehandelt | 7 | hoch |
| Bestandesdichte | 6 | mittel bis hoch |
| Kornzahl/Ähre | 6 | mittel bis hoch |
| Tausendkorngewicht | 4 | gering bis mittel |

Agronomische Eigenschaften

| | | |
|----------------------|---|------------|
| Ährenschieben | 5 | mittel |
| Reife | 6 | mittelspät |
| Pflanzenlänge | 3 | kurz |
| Neigung zu Lager | 3 | gering |
| Herbstentwicklung | 0 | |
| Frühjahrsentwicklung | + | |
| Bestockungsfähigkeit | + | |

Pflanzenschutz

Erstellungsdatum: 31.10.2019

Seite 1 von 3

Deutsche

Saatveredelung AG

Weissenburger Straße 5
59557 Lippstadt

+49 2941 296 0

+49 2941 296 100

info@dsv-saaten.de

www.dsv-saaten.de



Innovation für
Ihr Wachstum

| Resistenzeigenschaften | | |
|------------------------|---|-------------------|
| Halmbruch | 5 | mittel |
| Mehltau | 4 | gering bis mittel |
| Blattseptoria | 4 | gering bis mittel |
| DTR/HTR | 5 | mittel |
| Gelbrost | 1 | sehr gering |
| Fusarium | 5 | mittel |
| Qualität | | |
| Fallzahl | 6 | mittel bis hoch |
| Fallzahlstabilität | 0 | mittel |
| Rohproteingehalt | 5 | mittel |
| Sedimentationswert | 5 | mittel |
| Volumenausbeute | 6 | mittel bis hoch |
| Hektolitergewicht | + | hoch |

Anbauhinweise

| Sortenprofil | | | | | |
|---------------|---------------|-----------|----------|----------|---------------|
| Stoppelweizen | Maisvorfrucht | Mulchsaat | Frühsaat | Spätsaat | Leichte Böden |
| ++ | + | ++ | ++ | ++ | ++ |

Stoppelweizen, + Pflugfurche empfohlen, ++ oder +++ auch Mulchsaat, Maisvorfrucht:0 nur gepflügt

| Produktionsziel |
|---|
| Sehr kurzstrohiger und standfester A-Weizen mit hohem Kornertrag und abgerundeter Resistenzausstattung. |
| Sortentyp |
| Kompensationstyp (Korndichtetyp) mit hoher Bestandesdichte, hoher Kornzahl/Ähre und geringerer bis mittlerer TKM (=hohe Korndichte). Tagneutraler Typ mit mittlerem Vernalisationsanspruch. |
| Saatzeit/Saatstärke |
| Für mittelfrühe bis mittelspäte Saattermine. Keine Dünnsaaten, da Bestandesdichte wichtige Ertragskomponente. Mittelfrüh: 230-260 Körner/m ² |

Normal: 280-330 Körner/m²

Mittelspät: 380-420 Körner/m²

Geringere Saatstärken bei günstigen Bodenbedingungen und auf Trockenstandorten.

Höhere Saatstärken bei ungünstigen Standortbedingungen und Tonböden.

Bestandesdichte

niedrige Ertragserwartung: 450-500 Ähren/m²

mittlere Ertragserwartung: 520-580 Ähren/m²

hohe Ertragserwartung: 550-650 Ähren/m²

Düngung

Die Gaben sollten an Standort, Bestandesentwicklung und Ertragsziel angepasst werden. Bei dünnen Beständen 1. N-Gabe um 20-30 kg N/ha erhöhen und schnell wirkende Nitratdünger verwenden um notwendige Bestandesdichte abzusichern.

Wachstumsregler

Sehr gute Standfestigkeit, geringer Wachstumsreglerbedarf.

Beispiel: mittlere bis hohe Ertragserwartung/ausreichende Wasserversorgung

EC 25-29 0,8-1,2 l/ha CCC

EC 30/31 0,2 - 0,4 l/ha CCC

Beispiel: geringe Ertragserwartung/oft schlechte Wasserversorgung

EC 25-29 1,0-1,2 l/ha CCC

WR- Einsatz an Bestandesentwicklung, Standort, Ertragspotenzial und Witterung anpassen.

Herbizide, Fungizide

Chlortuluron (CTU) verträglich.

Gute Blattgesundheit, geringe bis mittlere Pflanzenschutzintensität. Bei Stoppelweizen mittlere Anfälligkeit für Halmbruch (HB) beachten. Bei Maisvorfrucht Abschlussbehandlung zur Blüte gegen Fusarium (ÄF).

Einstufung nach Bundessortenamt 2019 und eigenen Erfahrungen. Krankheitsresistenzen: 1 = sehr gute Resistenz, 9 = sehr geringe Resistenz, +++ sehr hoch, sehr zügig, sehr gute Eignung, () = Tendenz